

Rahmen II - FAKULTATIVE BESTEUERUNG

1046 Sie sind (siehe genaue Beschreibung in den Erläuterungen zu Rahmen II)

- ein **Sportler**, der Einkünfte aus einer in dieser Eigenschaft in Belgien während höchstens 30 Tagen ausgeübten Tätigkeit bezogen hat,
- ein **Unterhaltungskünstler**,
- ein **Forscher**, der persönliche Vergütungen aus der **Verwertung von Erfindungen** bezogen hat, oder
- ein **Gesellschafter** oder ein **Mitglied** in einer **zivilrechtlichen Gesellschaft** oder einer **Vereinigung ohne Rechtspersönlichkeit**, die Gewinne oder Profite aus einer in Belgien ausgeübten Tätigkeit bezogen hat,

dann können Sie **wählen**, ob Sie diese Erklärung zur Steuer der Gebietsfremden (natürliche Personen) einreichen möchten. Sie müssen Ihre Wahl durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigen. Ihre Wahl ist **definitiv, unwiderruflich** und für Sie **verbindlich** (siehe Erläuterungen).

Rahmen III - PERSÖNLICHE ANGABEN UND FAMILIENLASTEN

Die zutreffenden Felder ankreuzen und die gefragten Angaben eintragen.

A. PERSÖNLICHE ANGABEN

1. Sie waren am 1.1.2011:

1001 **unverheiratet ohne gesetzlich zusammenwohnender Partner zu sein**

1002 **verheiratet**

1003 Sie haben 2010 geheiratet und Sie haben nicht seit 2009 oder vorher bis zu Ihrer Heirat mit Ihrem Ehepartner gesetzlich zusammengewohnt,

1004 dessen Nettoexistenzmittel sich 2010 auf 2.830 EUR oder weniger beliefen (*),

1005 dessen Nettoexistenzmittel sich 2010 auf mehr als 2.830 EUR beliefen (*).

1006 **gesetzlich zusammenwohnender Partner**

1007 Sie haben 2010 eine Erklärung abgegeben über das gesetzliche Zusammenwohnen mit Ihrem Partner,

1008 dessen Nettoexistenzmittel sich 2010 auf 2.830 EUR oder weniger beliefen (*),

1009 dessen Nettoexistenzmittel sich 2010 auf mehr als 2.830 EUR beliefen (*).

1010 **Witwe, Witwer** oder Gleichgestellte (infolge des Todes Ihres gesetzlich zusammenwohnenden Partners)

1011 Ihr Ehepartner oder gesetzlich zusammenwohnender Partner ist 2010 verstorben. Sie und er oder sie:

1012 werden steuerlich gemeinsam veranlagt

1013 werden steuerlich einzeln veranlagt

1014 **geschieden** oder gleichgestellt (infolge der Beendigung des gesetzlichen Zusammenwohnens)

1015 Die Ehescheidung oder die Beendigung des gesetzlichen Zusammenwohnens hat 2010 stattgefunden.

1016 **von Tisch und Bett getrennt**

1017 Die Trennung von Tisch und Bett hat 2010 stattgefunden.

1018 **tatsächlich getrennt**

1019 Die tatsächliche Trennung hat 2010 stattgefunden.

2. Diese Erklärung betrifft:

einen verheirateten oder gesetzlich zusammenwohnenden Steuerpflichtigen, der als **alleinstehend** veranlagt werden muss.

1051 Es handelt sich um einen verheirateten oder gesetzlich zusammenlebenden **Mann** (bzw. bei verheirateten oder gesetzlich zusammenlebenden Personen gleichen Geschlechts um den(die) **älteren/ältere** Ehepartner(in) oder Partner(in)), der(die) als alleinstehend veranlagt werden muss.

1052 Es handelt sich um eine verheiratete oder gesetzlich zusammenlebende **Frau** (bzw. bei verheirateten oder gesetzlich zusammenlebenden Personen gleichen Geschlechts um den(die) **jüngeren/jüngere** Ehepartner(in) oder Partner(in)), der(die) als alleinstehend veranlagt werden muss.

1022 Eine(n) Steuerpflichtige(n), die(der) **2010 verstorben** ist und an ihrem(seinem) Todestag:

1023 verheiratet oder gesetzlich zusammenwohnend war

1024 weder verheiratet noch gesetzlich zusammenwohnend war, jedoch 2010 Witwe, Witwer oder Gleichgestellter (infolge des Todesfalls des gesetzlich zusammenwohnenden Partners) geworden ist

Der Steuerpflichtige und sein vorher 2010 verstorbener Ehepartner oder gesetzlich zusammenwohnender Partner:

1025 werden steuerlich gemeinsam veranlagt

1026 werden steuerlich einzeln veranlagt

1027 weder verheiratet noch gesetzlich zusammenwohnend war und 2010 auch nicht Witwe, Witwer oder Gleichgestellter (infolge des Todesfalls des gesetzlich zusammenwohnenden Partners) geworden ist.

1028 eine **schwerbehinderte Person** (*) (*dieses Feld nicht ankreuzen, wenn Sie eine gemeinsame Erklärung mit Ihrem Ehepartner oder gesetzlich zusammenwohnenden Partner einreichen und wenn Sie eine Frau sind (in Paaren von Personen verschiedenen Geschlechts) oder der Jüngere von beiden (in Paaren von Personen gleichen Geschlechts) – siehe hiernach*)

1029 eine **schwerbehinderte** Frau, die verheiratet ist oder die gesetzlich zusammenwohnt (*) (in Paaren von Personen verschiedenen Geschlechts) oder einen **schwerbehinderten** Ehepartner oder gesetzlich zusammenwohnenden Partner, der der Jüngere des Paares ist (in Paaren von Personen gleichen Geschlechts) (*dieses Feld nur ankreuzen, wenn Sie und Ihr Ehepartner oder gesetzlich zusammenwohnender Partner eine gemeinsame Erklärung einreichen*)

(Siehe Fortsetzung von Rahmen III auf der nachfolgenden Seite)

Rahmen IV - EINKÜNFTE AUS IN BELGIEN GELEGENEN IMMOBILIEN

A. STEUERPLICHTIGE EINKÜNFTE	NICHT INDEXIERT		
1. Eigene Wohnung (oder Teil davon), die (den) Sie selbst bewohnen bzw. aus beruflichen oder sozialen Gründen nicht selbst bewohnen: ▲ Achtung: Füllen Sie diese Rubrik nur aus für die Gegebenheiten, die im Leitfaden näher beschrieben sind (siehe "Wichtige Bemerkung" in den Erläuterungen zu dieser Rubrik)!			
a) KE, das dem Immobiliensteuervorabzug unterliegt: KE	1100	.....	2100
b) KE, das nicht dem Immobiliensteuervorabzug unterliegt: KE	1101	.....	2101
c) Höchste Anzahl Kinder, die je zu Ihren Lasten waren am 1. Januar eines beliebigen vorherigen Jahres und die mit Ihnen in dieser Wohnung wohnten:	1104	.....
2. Immobilien, die Sie zu Ihrem Beruf verwenden: KE	1105	.....	2105
3. Gebäude, die Sie nicht vermieten, die Sie natürlichen Personen vermieten, die diese nicht zur Ausübung ihres Berufes nutzen, oder die Sie juristischen Personen, die keine Gesellschaften sind, vermieten zwecks Zurverfügungstellung zu Wohnzwecken an natürliche Personen: KE	1106	.....	2106
4. Grundstücke, Material und Ausrüstung, die Sie nicht vermieten oder die Sie natürlichen Personen vermieten, die sie nicht zur Ausübung ihres Berufes nutzen: KE	1107	.....	2107
5. Immobilien, die dem Pachtgesetz entsprechend zu landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Zwecken verpachtet werden: KE	1108	.....	2108
6. Immobilien, die unter anderen Gegebenheiten vermietet werden als die unter Nr. 3 bis 5 oben bezeichneten:			
a) Gebäude: KE Bruttomietbetrag	1109	.....	2109
Unter Nr. 6 a eingetragenes KE für Ihre eigene Wohnung, die Sie aus beruflichen oder sozialen Gründen nicht selbst bewohnen:	1110	.....	2110
b) Grundstücke: KE Bruttomietbetrag	1111	.....	2111
	1112	.....	2112
	1113	.....	2113
c) Material und Ausrüstung: KE Bruttomietbetrag	1115	.....	2115
	1116	.....	2116
7. Erträge aus der Begründung oder Abtretung eines Erbpacht- oder Erbbaurechts oder eines ähnlichen Rechts an unbeweglichen Gütern:	1114	.....	2114
B. FÜR DEN ERWERB EINES ERBPACHT- ODER ERBBAURECHTS GEZAHLTE GEBÜHREN BZW. ÄHNLICHE GEBÜHREN:	1147	.....	2147
Name, Vorname und Anschrift des Empfängers:			

Rahmen V - GEHÄLTER, LÖHNE, ARBEITSLOSENGELD, GESETZLICHE ENTSCHÄDIGUNGEN BEI KRANKHEIT ODER INVALIDITÄT, ERSATZEINKÜNFTE UND FRÜHPENSIONEN

A. GEWÖHNLICHE EINTLOHNUNGEN			
1. Löhne, Gehälter, usw. (andere als unter 13, a und 14, a bezeichnet):			
a) gemäß Karten:	(250)	.....	(250)
	(250)	.....	(250)
	(250)	.....	(250)
b) die nicht auf einer Karte vermerkt sind:			
1. Urlaubsgeld (Nettobetrag + Berufssteuervorabzug):		.....	.....
2. Vorteile jeglicher Art:		.....	.....
3. Sonstige:		.....	.....
2. Rücknahme der Steuerermäßigung für Arbeitgeberaktien:		.....	.....
3. Gesamtbetrag der Rubriken 1 und 2:	1250	.....	2250
4. Optionen auf Aktien oder Anteile, zugeteilt:			
a) 2010:	1249	.....	2249
b) 1999 bis 2009: Betrag, der 2010 steuerpflichtig wird:	1248	.....	2248
5. Im Voraus gezahltes Urlaubsgeld (nicht unter 13, b und 14, b erwähnt):	1251	.....	2251
6. Nachzahlungen (die nicht unter 13, c und 14, c erwähnt sind):	1252	.....	2252
7. Abfindungsentschädigungen (die nicht unter 13, d und 14, d erwähnt sind):	1253	.....	2253
8. Wiedereingliederungsentschädigungen:	1245	.....	2245
9. Entlohnungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde):	1247	.....	2247
10. Erstattung der Fahrtkosten vom Wohnsitz zum Arbeitsplatz:			
a) Gesamtbetrag:	1254	.....	2254
b) Steuerbefreiung:	1255	.....	2255
11. Einmalige ergebnisgebundene Vorteile:			
a) gewöhnliche:	1242	.....	2242
b) Nachzahlungen:	1243	.....	2243
c) Steuerbefreiung:	1244	.....	2244
12. Beteiligung des Arbeitgebers beim Kauf eines Privat-PC:			
a) Gesamtbetrag der Beteiligung:	1240	.....	2240
b) Steuerbefreiung:	1241	.....	2241
13. Von Sportlern im Rahmen ihrer sportlichen Aktivitäten erhaltene Entlohnungen:			
a) Gehälter, Löhne, usw.:	1273	.....	2273
b) Im Voraus gezahltes Urlaubsgeld:	1274	.....	2274
c) Nachzahlungen:	1275	.....	2275
d) Abfindungsentschädigungen:	1276	.....	2276
14. Von Sportwettbewerbs-Schiedsrichtern bzw. von Ausbildern, Trainern oder Begleitern für ihre Aktivitäten zu Gunsten von Sportlern erhaltene Entlohnungen:			
a) Gehälter, Löhne, usw.:	1277	.....	2277
b) Im Voraus gezahltes Urlaubsgeld:	1278	.....	2278
c) Nachzahlungen:	1279	.....	2279
d) Abfindungsentschädigungen:	1280	.....	2280
15. Pauschalbetrag für lange Fahrten:	1256	.....	2256
16. Nichteinbehaltene persönliche Sozialbeiträge:	1257	.....	2257
17. Sonstige Werbungskosten (Nur auszufüllen, wenn Sie die Anwendung des gesetzlichen Pauschalbetrages nicht wünschen.):	1258	.....	2258
B. ARBEITSLOSENGELD			
1. Arbeitslosengeld ohne Alterszulage:			
a) gewöhnliches Arbeitslosengeld (gesetzlich oder zusätzlich):	1260	.....	2260
b) zusätzliches Arbeitslosengeld von Dezember 2010 (öffentliche Behörde):	1304	.....	2304
c) Nachzahlungen:	1261	.....	2261
2. Arbeitslosengeld mit Alterszulage:			
a) gewöhnliche Zulagen (gesetzliche):	1264	.....	2264
b) Nachzahlungen:	1265	.....	2265
C. GESETZLICHE ENTSCHÄDIGUNGEN BEI KRANKHEIT ODER INVALIDITÄT			
1. Gewöhnliche Entschädigungen:	1266	.....	2266
2. Entschädigungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde):	1303	.....	2303
3. Nachzahlungen:	1268	.....	2268
D. ERSATZEINKÜNFTE			
1. Von einem ehemaligen Arbeitgeber aufgrund eines KAA oder eines individuellen Abkommens gezahlte zusätzliche Entschädigungen:			
a) mit einer Klausel der Zahlungsfortsetzung bei Arbeitswiederaufnahme:			
1. gewöhnliche Entschädigungen:	1292	.....	2292
2. Entschädigungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde):	1300	.....	2300
3. Nachzahlungen:	1293	.....	2293

(Siehe Fortsetzung von Rahmen V auf der nachfolgenden Seite)

<p>b) ohne Klausel der Zahlungsfortsetzung bei Arbeitswiederaufnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gewöhnliche Entschädigungen: 2. Entschädigungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde): 3. Nachzahlungen: <p>Haben Sie nach Ihrer Entlassung durch diesen ehemaligen Arbeitgeber, aber vor dem 1.1.2011, die Arbeit wieder bei einem neuen Arbeitgeber oder als Selbstständiger aufgenommen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Zusätzliche Entschädigungen bei Krankheit oder Invalidität: 3. Entschädigungen (gesetzliche oder zusätzliche) bei Berufskrankheit oder Arbeitsunfall: 4. Sonstige: 5. unter 2 bis 4 erwähnte Entschädigungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde): 6. Nachzahlungen von unter 2 bis 4 erwähnten Entschädigungen: <p>E. FRÜHPENSIONEN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzliches Arbeitslosengeld: <ol style="list-style-type: none"> a) gewöhnliche Zulagen: b) Nachzahlungen: 2. Zusatzentschädigungen: <ol style="list-style-type: none"> a) gewöhnliche Entschädigungen: b) Entschädigungen von Dezember 2010 (öffentliche Behörde): c) Nachzahlungen: <p>F. ABZÜGE FÜR ERGÄNZENDE PENSIONEN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewöhnliche Beiträge und Prämien: 2. Beiträge und Prämien zur persönlichen Weiterführung: <p>G. ÜBERSTUNDEN, DIE ANRECHT AUF EINE LOHNZULAGE GEBEN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtanzahl tatsächlich geleisteter Überstunden: 2. Berechnungsgrundlage der Lohnzulage für Überstunden, die Anrecht geben auf eine Steuerermäßigung: <ol style="list-style-type: none"> a) von 66,81 % : b) von 57,75 % : <p>H. BERUFSSTEUERVORABZUG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gemäß Karten: 2. Auf das unter A, 1, b, 1. angegebene Urlaubsgeld: 3. Gesamtbetrag der Rubriken 1 und 2: <p>I. ABZÜGE FÜR SONDERBEITRAG ZUR SOZIALSICHERHEIT:</p> <p>J. NAME ODER BEZEICHNUNG DES SCHULDNERS DER EINKÜNFTE (siehe Karten)</p> <p>Geben Sie die Adresse auch an, wenn keine Karte ausgestellt wurde.</p> <p>..... (Partner)..... </p> <p>K. LÖHNE AUS ARBEITSWIEDERAUFNAHME</p> <p>Falls Sie in Rubrik D, 1, a und oder in Rubrik E, 2 Zusatzentschädigungen eingetragen haben und nach der Kündigung durch Ihren ehemaligen Arbeitgeber die Arbeit bei einem oder mehreren neuen Arbeitgebern aufgenommen haben, tragen Sie hier den Gesamtbetrag der Löhne (A, 1 + A, 4 + A, 10, a +A, 12, a - A, 10, b - A, 12, b) ein, die Ihnen von diesen neuen Arbeitgebern gezahlt wurden:</p> <p>L. MOBILIENSTEUERVORABZUG AUF UNTER A, 1 ODER A, 6 ANGEgebenEN EINKÜNFten AUS URHEBERRECHTEN, ÄHNLICHEN RECHTEN, GESETZLICHEN LIZENZEN UND ZWANGSLIZENZEN:</p> <p>M. MITHELFFENDE FAMILIENMITGLIEDER VON SELBSTSTÄNDIGEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Kode</th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vermerken Sie hierneben den Kode, unter dem die Einkünfte als Gehilfe/Gehilfin eines Selbstständigen angegeben wurden (z.B. 1250), sowie deren Betrag.</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Vermerken Sie auf der letzten Zeile den Beruf des Selbstständigen.</td> <td style="text-align: center;">Beruf</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table> <p>N. OPTIONEN AUF AKTIEN ODER ANTEILE:</p> <p>ab 1.1.1999 zugeteilt und 2010 abgetreten:</p> <p>O. ARBEITGEBERAKTIEN ODER -ANTEILE</p> <p>Wenn Sie von 2006 bis 2009 Arbeitgeberaktien oder -anteile erhalten haben, für die Steuerermäßigungen gewährt wurden, kreuzen Sie die entsprechenden Felder an:</p>		Kode		Vermerken Sie hierneben den Kode, unter dem die Einkünfte als Gehilfe/Gehilfin eines Selbstständigen angegeben wurden (z.B. 1250), sowie deren Betrag.	Vermerken Sie auf der letzten Zeile den Beruf des Selbstständigen.	Beruf	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px dashed black;"> <p>1294</p> <p>1301</p> <p>1295</p> <p>1297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>1298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>1269</p> <p>1270</p> <p>1271</p> <p>1302</p> <p>1272</p> <p>1281</p> <p>1282</p> <p>1235</p> <p>1305</p> <p>1236</p> <p>1285</p> <p>1283</p> <p>1246</p> <p>1233</p> <p>1234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>1286</p> <p>1287</p> </td> <td style="width: 50%;"> <p>2294</p> <p>2301</p> <p>2295</p> <p>2297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>2298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>2269</p> <p>2270</p> <p>2271</p> <p>2302</p> <p>2272</p> <p>2281</p> <p>2282</p> <p>2235</p> <p>2305</p> <p>2236</p> <p>2285</p> <p>2283</p> <p>2246</p> <p>2233</p> <p>2234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>2286</p> <p>2287</p> </td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Zeitraum, auf den sich die Einkünfte beziehen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">vom</td> <td style="width: 50%;">bis zum</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td>bis zum</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td>bis zum</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td>bis zum</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px dashed black;">1296</td> <td style="width: 50%;">2296</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px dashed black;">1299</td> <td>2299</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Betrag</p> <p>..... </p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja</td> <td style="width: 34%;"></td> <td style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">In meinem Besitz am 31.12.2010</td> <td style="text-align: center;">Wertpapiere gekauft in</td> <td style="text-align: center;">In meinem Besitz am 31.12.2010</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td style="text-align: center;">← 2006 →</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td style="text-align: center;">← 2007 →</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td style="text-align: center;">← 2008 →</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td style="text-align: center;">← 2009 →</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> </table>	<p>1294</p> <p>1301</p> <p>1295</p> <p>1297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>1298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>1269</p> <p>1270</p> <p>1271</p> <p>1302</p> <p>1272</p> <p>1281</p> <p>1282</p> <p>1235</p> <p>1305</p> <p>1236</p> <p>1285</p> <p>1283</p> <p>1246</p> <p>1233</p> <p>1234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>1286</p> <p>1287</p>	<p>2294</p> <p>2301</p> <p>2295</p> <p>2297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>2298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>2269</p> <p>2270</p> <p>2271</p> <p>2302</p> <p>2272</p> <p>2281</p> <p>2282</p> <p>2235</p> <p>2305</p> <p>2236</p> <p>2285</p> <p>2283</p> <p>2246</p> <p>2233</p> <p>2234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>2286</p> <p>2287</p>	vom	bis zum	vom	bis zum	vom	bis zum	vom	bis zum	1296	2296	1299	2299	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	In meinem Besitz am 31.12.2010	Wertpapiere gekauft in	In meinem Besitz am 31.12.2010	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2006 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2007 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2008 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2009 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Kode																																									
Vermerken Sie hierneben den Kode, unter dem die Einkünfte als Gehilfe/Gehilfin eines Selbstständigen angegeben wurden (z.B. 1250), sowie deren Betrag.																																								
Vermerken Sie auf der letzten Zeile den Beruf des Selbstständigen.	Beruf																																								
<p>1294</p> <p>1301</p> <p>1295</p> <p>1297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>1298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>1269</p> <p>1270</p> <p>1271</p> <p>1302</p> <p>1272</p> <p>1281</p> <p>1282</p> <p>1235</p> <p>1305</p> <p>1236</p> <p>1285</p> <p>1283</p> <p>1246</p> <p>1233</p> <p>1234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>1286</p> <p>1287</p>	<p>2294</p> <p>2301</p> <p>2295</p> <p>2297 <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>2298 <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>2269</p> <p>2270</p> <p>2271</p> <p>2302</p> <p>2272</p> <p>2281</p> <p>2282</p> <p>2235</p> <p>2305</p> <p>2236</p> <p>2285</p> <p>2283</p> <p>2246</p> <p>2233</p> <p>2234</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>(286)</p> <p>2286</p> <p>2287</p>																																									
vom	bis zum																																									
vom	bis zum																																									
vom	bis zum																																									
vom	bis zum																																									
1296	2296																																									
1299	2299																																									
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja																																								
In meinem Besitz am 31.12.2010	Wertpapiere gekauft in	In meinem Besitz am 31.12.2010																																								
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2006 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																																								
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2007 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																																								
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2008 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																																								
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	← 2009 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																																								

Rahmen VI - PENSIONEN

A. PENSIONEN (mit Ausnahme von Frühpensionen)		
1. Andere als die unter 2. und 3. bezeichneten Pensionen		
a) Gesetzliche Pensionen, die ab dem gesetzlichen Rentenalter gezahlt werden:	(228)	(228)
b) Gesamtbetrag der Rubrik a:	(228)	(228)
c) Nachzahlungen von unter a bezeichneten gesetzlichen Pensionen:	1228	2228
d) Hinterbliebenenpensionen:	1230	2230
e) Nachzahlungen von Hinterbliebenenpensionen:	1229	2229
f) Sonstige Pensionen, Renten (mit Ausnahme von Umwandlungsrenten) und als solche geltende Kapitalien, Rückkaufswerte usw., die global steuerpflichtig sind:	1231	2231
	(211)	(211)
	(211)	(211)
	(211)	(211)
g) Gesamtbetrag der Rubrik f:	1211	2211
h) Nachzahlungen von unter f erwähnten Pensionen, Renten usw.:	1212	2212
i) Kapitalien und Rückkaufswerte, getrennt steuerbar zum Satz von:		
1. 33 % :	1213	2213
2. 16,5 % :		
a) kapitalisierter Wert von ab dem gesetzlichen Rentenalter gezahlten gesetzlichen Pensionen:	1232	2232
b) kapitalisierter Wert von Hinterbliebenenpensionen:	1237	2237
c) sonstige:	1214	2214
3. 10 % :	1215	2215
j) Gezahlte oder zugeteilte Umwandlungsrenten von Kapitalien und Rückkaufswerten:		
1. 2010:	1216	2216
2. 1998 bis 2009:	1218	2218
2. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten (gesetzliche Entschädigungen wegen dauerhafter Unfähigkeit):		
a) Entschädigungen, Zulagen und Renten (mit Ausnahme von Umwandlungsrenten):	1217	2217
b) Nachzahlungen von unter a erwähnten Entschädigungen usw.:	1224	2224
c) Gezahlte oder zugeteilte Umwandlungsrenten von Kapitalien:		
1. 2010:	1226	2226
2. 1998 bis 2009:	1227	2227
3. Pensionssparen		
a) Pensionen, Renten, Sparguthaben, Kapitalien und Rückkaufswerte, die global steuerpflichtig sind:	1219	2219
b) Sparguthaben, Kapitalien und Rückkaufswerte, die getrennt steuerbar sind zum Satz von:		
1. 33 % :	1220	2220
2. 16,5 % :	1221	2221
3. 10 % :	1222	2222
4. Nichteinbehaltene persönliche Sozialbeiträge:	1223	2223
B. BERUFSSTEUERVORABZUG		
1. Gemäß Karten:	(225)	(225)
	(225)	(225)
	(225)	(225)
2. Gesamtbetrag der Rubrik 1:	1225	2225
C. NAME ODER BEZEICHNUNG DER SCHULDNER DER EINKÜNFTE (siehe Karten)		
Geben Sie die Adresse auch an, wenn keine Karte ausgestellt wurde.	Zeitraum, auf den sich die Einkünfte beziehen	
.....	vom	bis zum
.....	vom	bis zum
(Partner)	vom	bis zum
.....	vom	bis zum

Rahmen VII - VERSCHIEDENE EINKÜNFTE

<p>1. Forschern zuerkannte persönliche Vergütungen aus der Verwertung von Erfindungen:</p> <p>a) Bruttobetrag:</p> <p>b) Berufssteuervorabzug:</p> <p>2. Steuerpflichtiger Betrag der Mehrwerte auf Aktien oder Anteile, die außerhalb der normalen Verwaltung eines Privatvermögens verwirklicht wurden:</p> <p>3. Steuerpflichtiger Betrag der Mehrwerte, die bei einer ganzen oder teilweisen Abtretung bedeutender Beteiligungen an außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums niedergelassene juristische Personen erzielt wurden:</p>	<p>1209</p> <p>1210</p> <p>1169</p> <p>1174</p>	<p>2209</p> <p>2210</p> <p>2169</p> <p>2174</p>
--	---	---

Rahmen VIII - VORHERIGE VERLUSTE UND ABZIEHBARE AUSGABEN

<p>1. Noch abziehbare Verluste, die aus früheren Besteuerungszeiträumen stammen:</p> <p>a) die aus einer unter Form einer nichtrechtsfähigen Vereinigung ausgeübten Tätigkeit stammen (gegebenenfalls in einer Anlage die Einzelheiten pro nichtrechtsfähiger Vereinigung erläutern):</p> <p>b) sonstige:</p> <p>2. Unterhaltsleistungen (tatsächlich gezahlter Betrag):</p> <p>a) an Einwohner des Königreichs gezahlt (*):</p> <p>1) geschuldet von Ihnen selbst:</p> <p>2) gemeinsam geschuldet von beiden Ehepartnern oder gesetzlich zusammenwohnenden Partnern:</p> <p>b) gezahlt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Einwohner des Königreiches von Einwohnern der Niederlande, Luxemburgs oder Frankreichs, die keiner der in Rahmen III, A, 5 bezeichneten Kategorien von Nicht-Einwohnern des Königreichs angehören, - an Nicht-Einwohner des Königreichs von Einwohnern der Niederlande, Luxemburgs oder Frankreichs: <p>1) geschuldet von Ihnen selbst:</p> <p>2) gemeinsam geschuldet von beiden Ehepartnern oder gesetzlich zusammenwohnenden Partnern:</p> <p>c) Name, Vorname und Anschrift des Empfängers bzw. der Empfänger: </p> <p>3. Unentgeltliche Zuwendungen (*): Bezeichnung und Anschrift der begünstigten Einrichtung(en): </p> <p>4. Abziehbarer Betrag der Ausgaben für Kinderbetreuung (*):</p> <p>5. Nicht durch Zuschüsse gedeckter Teil der Ausgaben für Instandhaltung und Restaurierung nicht vermieteter und für die Öffentlichkeit zugängliche Besitztümer, die gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung von Denkmälern und Landschaften oder ähnlicher Rechtsvorschriften eines anderen Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraums unter Denkmalschutz stehen (*):</p> <p>6. Entlohnungen von Hausangestellten (*):</p>	<p>1350</p> <p>1349</p> <p>1390</p> <p>1392</p> <p>1366</p> <p>1368</p> <p>1394</p> <p>1384</p> <p>1385</p> <p>1389</p>	<p>2350</p> <p>2349</p> <p>2390</p> <p>2366</p> <p>2385</p>
---	---	--

Rahmen X - (AUSGABEN, DIE ANRECHT GEBEN AUF) STEUERERMÄSSIGUNGEN

A. ZAHLUNGEN FÜR DAS PENSIONSSPAREN:	1361	2361
B. ZAHLUNGEN ZUM ERWERB NEUER AKTIEN ODER KAPITALANTEILE EINER IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM NIEDERGELASSENEN GESELLSCHAFT, IN DER SIE ARBEITNEHMER SIND ODER DEREN TOCHTER- ODER ENKELUNTERNEHMEN IHRE ARBEITGEBERGESELLSCHAFT IST(*):	1362	2362
C. ZAHLUNGEN FÜR LEISTUNGEN IM RAHMEN DER LOKALEN BESCHÄFTIGUNGSAGENTUREN (LBA-SHECKS):	1365	2365
D. ZAHLUNGEN FÜR LEISTUNGEN, DIE MIT DIENSTLEISTUNGSSHECKS BEZAHLT WERDEN: Haben Sie 2010 Berufseinkünfte bezogen, die durch Abkommen befreit sind? (<i>Gemeinsam veranlagte Ehepartner oder gesetzlich Zusammenwohnende müssen beide diese Frage beantworten!</i>)	1364 1380 <input type="checkbox"/> Ja 1381 <input type="checkbox"/> Nein	2364 2380 <input type="checkbox"/> Ja 2381 <input type="checkbox"/> Nein
E. (STEUERERMÄSSIGUNG FÜR) AUSGABEN ZUR ENERGIEEINSPARUNG IN EINER WOHNUNG: 1. Falls Ihre Ausgaben eine einzige Wohnung betreffen, vermerken Sie hiernach Folgendes: a) Ihr Anteil an der Wohnung: b) Ihre 2010 bezahlten Ausgaben für nachstehende Arbeiten an dieser Wohnung, die zu Beginn der Arbeiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>seit weniger als 5 Jahren bewohnt war:</u> <ul style="list-style-type: none"> a. - Installation eines Warmwasserzubereiters, der mit Sonnenenergie betrieben wird - Installation von fotovoltaischen Solarzellen zur Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie b. Installation jeglicher anderer Anlage zur Erzeugung geothermischer Energie: 	1334 %	2334 %
2. <u>seit mindestens 5 Jahren bewohnt war:</u> <ul style="list-style-type: none"> a. - Ersetzen oder Wartung von Heizkesseln (!) - Einbau von Doppelverglasung (!) - Isolation von Dach, Mauern oder Böden (!) - Einbau einer Wärmeregulierung der Zentralheizungsanlage mittels Thermostatventilen oder mittels eines Raumthermostats mit Zeitschaltuhr (!) - Energieaudit der Wohnung (!) 	1336 1337 1328	1329 1330 1331
c) die vorgetragene Ermäßigung für Ausgaben, die Sie 2009 gezahlt haben für nachstehende Arbeiten, die an dieser Wohnung, die zu Beginn der Arbeiten seit mindestens 5 Jahren bewohnt war, durchgeführt wurden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Isolation von Dach, Mauern oder Böden (!): 2. Installation eines Warmwasserzubereiters, der mit Sonnenenergie betrieben wird: 3. Installation von fotovoltaischen Solarzellen zur Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie: 4.. - Ersetzen oder Wartung von Heizkesseln - Installation jeglicher anderer Anlage zur Erzeugung geothermischer Energie - Einbau von Doppelverglasung - Einbau einer Wärmeregulierung der Zentralheizungsanlage mittels Thermostatventilen oder mittels eines Raumthermostats mit Zeitschaltuhr - Energieaudit der Wohnung 	1338 1339 1340 1341	1342 1343 1344
2. Falls Ihre Ausgaben mehr als eine Wohnung betreffen, lesen Sie bitte aufmerksam den Leitfaden und vermerken Sie hiernach: a) Anzahl Wohnungen, auf die sich Ihre Ausgaben beziehen: b) Gesamtbetrag der Steuerermäßigungen , die Sie für Steuerjahr 2011 beantragen und die laut Gesetz: <ol style="list-style-type: none"> 1. für die Umwandlung in eine rückzahlbare Steuergutschrift kommen (!): 2. nicht für die Umwandlung in eine rückzahlbare Steuergutschrift in Frage kommen: 	1342 1343 1344	1342 1343 1344

(Siehe Fortsetzung von Rahmen X auf der nachfolgenden Seite)

Rahmen X - (AUSGABEN, DIE ANRECHT GEBEN AUF) STEUERERMÄSSIGUNGEN - FORTSETZUNG

<p>(!) 3. Falls Sie die vorangehenden Rubriken 1, b), 2., a, 1. c), 1. oder 2, b), 1. ausgefüllt haben, antworten Sie bitte auf folgende Frage: Haben Sie 2010 Berufseinkünfte bezogen, die durch Abkommen befreit sind? (Gemeinsam veranlagte Ehepartner oder gesetzlich Zusammenwohnende müssen beide diese Frage beantworten!)</p>	1345	<input type="checkbox"/> Ja	2345	<input type="checkbox"/> Ja
	1346	<input type="checkbox"/> Nein	2346	<input type="checkbox"/> Nein
F. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR: - NIEDRIGENERGIEWOHNUNGEN:	1347	.....	2347	.....
- PASSIVHÄUSER:	1367	.....	2367	.....
- NULLENERGIEWOHNUNGEN:	1348	.....	2348	.....
G. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR AUSGABEN ZUR RENOVIERUNG IHRES EINZIGEN UND SEIT MINDESTENS 15 JAHREN BEWOHNTE WOHNSHAUSE, DAS IN EINER GROSSSTÄDTISCHEN FÖRDERZONE LIEGT:	1396	.....	2396	.....
H. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR AUSGABEN ZUR RENOVIERUNG EINER ÜBER EINE AGENTUR FÜR SOZIALWOHNUNGEN VERMIETETEN WOHNUNG:	1395	.....	2395	.....
I. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR AUSGABEN FÜR DIE ABSICHERUNG EINER WOHNUNG GEGEN EINBRUCH ODER BRAND:	1382	.....	2382	.....
1. deren Eigentümer, Besitzer, Erbpächter oder Nießbraucher Sie sind:	1383	.....	2383	.....
2. deren Mieter Sie sind:	1383	.....	2383	.....
J. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR DEN ERWERB VON AKTIEN ZUGELASSENER ENTWICKLUNGSFONDS:	1323	.....	2323	.....
K. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR AUSGABEN FÜR DEN ERWERB IM NEUZUSTAND EINES ELEKTRISCHEN:	1324	.....	2324	.....
- PERSONENKRAFTWAGENS, KOMBIWAGENS ODER KLEINBUSSES:	1325	.....	2325	.....
- MOTORRADS ODER DREIRÄDRIGEN KRAFTRADS:	1326	.....	2326	.....
- VIERRÄDRIGEN KRAFTRADS:	1327	.....	2327	.....
L. STEUERERMÄSSIGUNG FÜR AUSGABEN FÜR DIE INSTALLATION EINER LADESÄULE FÜR ELEKTROFAHRZEUGE AUSSERHALB EINER WOHNUNG:	1327	.....	2327	.....

Rahmen XI - STEUERGUTSCHRIFT FÜR DEN KAUF EINES ZUGELASSENE "INTERNET FÜR ALLE II"-PAKETS (START2SURF@HOME)

Betrag der Steuergutschrift:	1398	2398
------------------------------	------	-------	------	-------

Rahmen XII - FÜR DAS STEUERJAHR 2011 GELEISTETE VORAUSZAHLUNGEN

1. Gesamtbetrag der geleisteten Vorauszahlungen:	1570	.....	2570	.....
2. Bezugsnummer des Kontoauszugs:	1575	.....	2575	.....

Rahmen XIII - EINKÜNFTE AUSLÄNDISCHER HERKUNFT UND GEMÄSS DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN STEUERBEFREITE EINKÜNFTE

WICHTIGE BEMERKUNG:

In Rahmen XIII müssen Sie Einkünfte ausländischer Herkunft und aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens befreite Einkünfte, die Sie im Kalenderjahr 2010 bezogen haben, eintragen (siehe Erläuterungen).
Falls Sie keine Einkünfte bezogen haben, die in Rahmen XIII erklärt werden müssen (siehe Erläuterungen zu Rahmen XIII), kreuzen Sie das Feld „Keine“ in Rubrik A. 4 hiernach an.

A. GESAMTEINKÜNFTE:

1. Berufseinkünfte "ohne Erhöhung" (Entlohnungen von Arbeitnehmern, Arbeitslosengelder, Entschädigungen bei Krankheit oder Invaliddität, Pensionen usw.)
Ursprungsland oder entsprechende(s) Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

Nettobetrag:

1049 2049

2. Berufseinkünfte "mit Erhöhung" (Gewinne, Profite, Entlohnungen als Unternehmensleiter)
Ursprungsland oder entsprechende(s) Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

Nettobetrag:

1050 2050

3. Sonstige Einkünfte (Einkünfte aus Immobilien, verschiedene Einkünfte usw.)
Ursprungsland oder entsprechende(s) Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

Nettobetrag:

1053 2053

4. Wenn Sie 2010 keine Einkünfte ausländischer Herkunft oder durch Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung befreite Einkünfte bezogen haben, kreuzen Sie das entsprechende nebenstehende Feld an.

1057 Keine 2057 Keine

B. EINKÜNFTE, IN ZUSAMMENHANG MIT SPORT:

1. Berufseinkünfte "ohne Erhöhung"
Tragen Sie hier den Betrag der in der vorangehenden Rubrik A.1 (Kode 1049 oder 2049) eingetragenen Berufseinkünfte, die Sie in der Eigenschaft als Sportler oder der Eigenschaft als Schiedsrichter, Ausbilder, Trainer oder Begleiter für Aktivitäten zu Gunsten von Sportlern bezogen haben.

Nettobetrag:

1091 2091

2. Berufseinkünfte "mit Erhöhung"
Tragen Sie hier den Betrag der in der vorangehenden Rubrik A.2 (Kode 1050 oder 2050) eingetragenen Berufseinkünfte, die Sie in der Eigenschaft als Sportler oder der Eigenschaft als Schiedsrichter, Ausbilder, Trainer oder Begleiter für Aktivitäten zu Gunsten von Sportlern bezogen haben.

Nettobetrag:

1092 2092

Ihre persönlichen Angaben werden vom FÖD Finanzen gemäß dem Gesetz vom 8.12.1992 und den anderen geltenden gesetzlichen Bestimmungen behandelt. Zusätzliche diesbezügliche Informationen finden Sie auf der vorletzten Seite des Leitfadens, der der Erklärung beiliegt.

Der(die) Unterzeichnete(n) bestätigt(bestätigen), dass Teil 1 dieser Erklärung richtig und vollständig ausgefüllt wurde.

Anzahl Anlagen: (Datum)

.....
Unterschrift(en)

Die zum Ausfüllen einer gemeinsamen Erklärung verpflichteten Personen müssen beide die Erklärung unterzeichnen.